

## III.

## Von treuer Freundschaft.

Eine Fabel.

Der Rabe, den die Vögel für einen Weisen halten, saß auf einem Baume des Waldes. Da kam der Vogelfsteller, stellte sein Netz, streuete Samenkörner darcin, und ging wieder fort; aber der Rabe fürchtete sich vor dem Netz, und versteckte sich in das dichte Laub. Und ein Schwarm wilder Lauben kam, und sah das schöne Gerstenfutter, und setzten sich alle, und fraßen. Aber das Netz fiel zu, und sie waren gefangen, und flatterten darin herum. Da sprach die Führerin des Schwarmes: „Uns hilft nicht also hin und her zu flattern; laßt uns aber versuchen, alle auf ein Mahl in die Höhe zu fliegen; vielleicht vermögen wir's, das Netz mitzunehmen.“ Und sie flogen alle zusammen in die Höhe, und nahmen das Netz mit sich.

Aber der Rabe hatte alles mit angesehen wie Einigkeit sie stark machte, und flog in der Ferne nach.